

**DINSLAKEN / VOERDE** Seit mehreren Jahren bietet der Verein zur Förderung des Behindertentauchens, dessen Vorsitzender Dirk Wondrak aus Voerde ist, spezielle Kurse an. Sie sind für geistig und körperlich Behinderte, aber auch für Nichtbehinderte gedacht. Der ungezwungene Umgang miteinander fördert die Integration, wie Wondrak zu berichten weiß. Geleitet werden die Kurse von erfahrenen Tauchlehrern und Therapeuten, von denen die Behinderten unter Wasser geführt werden. Das sei das erste Programm, das vom Behindertenverband IAHD (International Association for Handicapped Divers – übersetzt: Internationale Vereinigung gehandikapter Taucher) aner-

kannt sei, so der Vereinsvorsitzende und Behindertentauchlehrer, der auch im IAHD Deutschland aktiv ist.

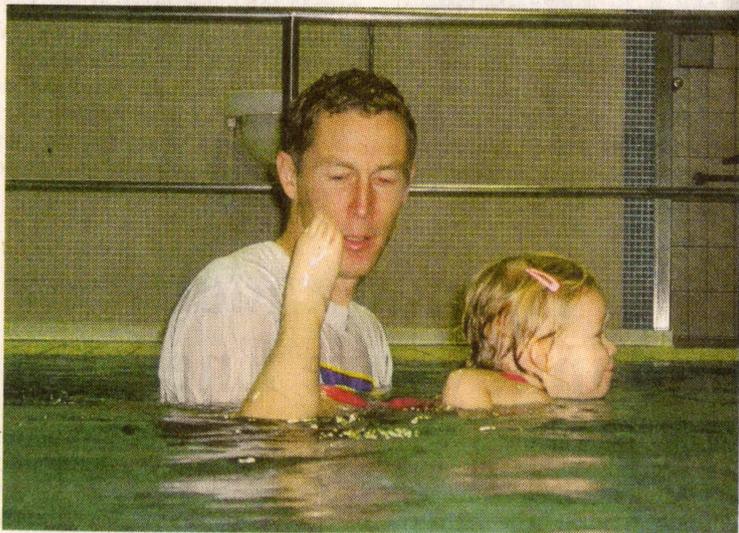
Beim Tauchen erleben die Behinderten vielfach ein völlig neues Körpergefühl und Rollstuhlfahrer eine ungeahnte Bewegungsfreiheit. Zudem wirkt sich dieser Sport auch positiv auf den Körper aus, er fördert die Entwicklung einzelner Bewegungsfunktionen, stärkt das Muskelgewebe, fördert Atmung und Koordination. Das Tauchen ist für Dirk Wondrak der Integrations-sport schlechthin.

### Gemeinsame Aktivitäten

Der Behindertentauchverein veranstaltet regelmäßig gemeinsame Tauchgänge in Indoortauchzentren, Seen sowie im Meer; Tauchur-



Auch **Rollstuhlfahrer** nehmen an den Tauchlehrgängen teil und erleben dabei eine ungeahnte **Bewegungsfreiheit**.



**Dirk Wondrak** mit seiner zweijährigen **Tochter Fiona**, der er schon gezeigt hat, wie man taucht.

laube und Ausflüge; Projekte zur Förderung des Behindertentauchens. Außerdem werden Behindertentauchlehrer oder -begleiter ausgebildet. Bei den Treffen besteht Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zum gegenseitigen Kennenlernen, und natürlich soll auch der Spaß dabei nicht zu kurz kommen. Der Verein setzt sich für die Anerkennung des Behindertentauchens als Therapieform ein und ist auf Messen wie der Rehacare und der Boot präsent.

### Im Dinslakener Hallenbad

Momentan hat der Behindertentauchverein die Möglichkeit, das Dinslakener Hallenbad an jedem Samstag während der öffentlichen Badezeit zu nutzen. Dirk Wondrak bemüht sich allerdings um eigene Hallenbadzeiten für den Verein –

möglicherweise auch in Voerde. Dann ließen sich auch die Aktivitäten ausdehnen, es könnten zusätzlich integrative Tauchlehrgänge – beispielsweise für Kinder – angeboten werden. Denn die Arbeit mit dem Nachwuchs liegt Dirk Wondrak, der selbst Vater ist, besonders am Herzen.

### INFO

### Behindertentauchen

Der **Verein** zur Förderung des Behindertentauchens in Deutschland wurde vor etwa **fünf Jahren** in Dinslaken gegründet. Inzwischen befindet sich die **Geschäftsstelle** des Vereins an der Schweizer Straße in **Voerde**. Vorsitzender ist Dirk Wondrak.